

Zur Unterstützung unseres stark wachsenden Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Doktorand/in (Psychologie / Neurowissenschaften) im Bereich Neuromodulation und Neurophysiologie

Kinder- und Jugendpsychiatrie

TV-L 25 Std./Woche

befristet für 3 Jahre nach WissZeitVG im Rahmen eines Promotionsvorhabens

Vergütung erfolgt nach TV-L

Ihre Aufgaben

- Konzeption, Durchführung und wissenschaftliche Auswertung einer klinischen Studie zum therapeutischen Einsatz der (repetitiven) transkraniellen Magnetstimulation (TMS) bei Jugendlichen mit affektiven Störungen unter Anwendung nicht-invasiver Stimulationsverfahren (Closed-Loop-rTMS, sequenzielle Anwendung transkranieller Gleichstromstimulation [tDCS] und rTMS)
- Projektkoordination sowie Datenauswertung mit Fokus auf:
  - Vergleich der unterschiedlichen Stimulationsprotokolle hinsichtlich klinischer Wirksamkeit, Behandlungszufriedenheit, Verträglichkeit und Adhärenz
  - TMS-evozierte Potenziale (TEPs) als objektives, quantitatives Read-out der akuten TMS-Wirkung auf kortikale Erregbarkeit, Konnektivität und Netzwerkaktivität
  - TEP- und EEG-basierte prädiktive und mechanistische Biomarker
- Publikation von Forschungsbefunden in englischer Sprache mit dem Ziel einer exzellenten kumulativen Promotion
- Vorstellung von Studienergebnissen auf nationalen und internationalen Kongressen
- Mitwirkung an weiteren Projekten der Arbeitsgruppe

Ihre Zukunft bei uns

Wir sind eine der führenden Universitätskliniken in Deutschland und vernetzen Forschung, Lehre und Krankenversorgung auf Spitzenniveau. Darum ist auch vieles bei uns eine Nummer größer: das Spektrum an spannenden Entwicklungsmöglichkeiten. Die grenzenlose Offenheit, mit der hier Spezialistinnen und Spezialisten aus der ganzen Welt zusammenarbeiten. Oder unser Einsatz als Arbeitgeber, alle Beschäftigten so gut wir können, dabei zu unterstützen, den Beruf mit ihren Zielen und Lebenssituationen in Einklang zu bringen.

Das ist die Uniklinik Köln: Alles, außer gewöhnlich.

Ihre Zukunft im Detail

Die Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kinder- und Jugendalters verfügt über 50 stationäre, 22 teilstationäre und 19 aufsuchende Behandlungsplätze sowie eine große Institutsambulanz und bietet ein exzellentes Forschungsumfeld, beispielsweise mit Schwerpunkten in den Bereichen neuronale Entwicklungsstörungen (ADHS, Ticstörungen), affektive Störungen (Depression, Angststörungen) und Essstörungen. Die Arbeitsgruppe „Klinische Neurophysiologie“ hat als Forschungsgruppe der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik

- (Mit-)Betreuung medizinischer Promotionen
- Unterstützung bei und Mitarbeit an Anträgen (Ethik/Drittmittel) sowie Projektberichten

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Psychologie, Neurowissenschaften, Biologie oder verwandter Wissenschaftsgebiete mit guten bis sehr guten Noten
- Möglichst wissenschaftliche Vorerfahrungen, z. B. in statistischen Verfahren, Mitarbeit in Forschungsprojekten, Mitwirkung an Veröffentlichungen
- Kenntnisse in neurowissenschaftlicher Forschung, z. B. mittels EEG (Elektroenzephalographie, evozierte/ereigniskorrelierte Potentiale) sind von Vorteil
- Programmiervorerfahrungen mit R, MATLAB oder Python sind von Vorteil
- Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Ihre Vorteile

- Universitäre medizinische Hochleistungsorganisation (Exzellenzuniversität) mit vielseitigem Tätigkeitsspektrum sowie interessanten Herausforderungen
- Betreuung durch international führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Kollegiale Zusammenarbeit im kompetenten, jungen, dynamischen und interdisziplinären Team
- Nutzung von betrieblichen Präventionsangeboten und Kursen
- Kumulative, publikationsbasierte Promotion über 3 Jahre als Start in eine wissenschaftliche Karriere

und Psychotherapie des Kinder- und Jugendalters das Ziel, Gehirnfunktionen bei psychiatrischen Erkrankungen darzustellen, um ein besseres Verständnis dieser Störungen zu erlangen. Durch diese Untersuchungen sollen sowohl die Diagnostik mittels biologischer Marker (Multikanal-EEG, Quellenanalysen) als auch die Therapieansätze, die direkt an den Hirnfunktionen ansetzen, verbessert werden. Um nichtinvasive therapeutische Neurostimulations-Ansätze zu evaluieren, konzentriert sich die Arbeitsgruppe mit jahrelanger international kompetitiver Vorerfahrung und etablierten Paradigmen auf die (repetitive) transkranielle Magnetstimulation (TMS) und die transkranielle Gleichstromstimulation (tDCS).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Menschen mit Behinderungen sind uns willkommen und werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Kontakt

Univ.- Prof. Dr. med. Stephan Bender

Frau Dr. Julia Schmidgen
Tel: +49 221 478-82707

Frau Dr. Johanna Loy
Tel: +49 221 4787-8941

Bewerbungsfrist: 27.12.2026

Job-ID: gh40ohe3

Universitätsklinikum Köln AöR
Geschäftsbereich Personal
Kerpener Str. 62
50937 Köln

Uniklinik Köln Karriere

Jetzt bewerben

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf Sie kennenzulernen!